

## Das pädagogische Angebot

Wir bieten Ihnen gerne unsere Unterstützung bei der Anreicherung Ihres Unterrichts mit einzelnen lokalgeschichtlichen Quellen an. Außerdem geben wir Ihnen im Folgenden einen Überblick über die derzeit buchbaren Angebote, die alle mit einer Führung kombiniert werden können. Sie können unsere Angebote kostenfrei über uns direkt buchen.

Das Einführungsmodul richtet sich an Lernende der Jahrgangsstufen 5 bis 13. Es besteht aus einer Führung, die das Archiv, seine Aufgaben und Funktionsweisen altersgerecht vorstellt.

Speziell für Kinder von 5 bis 8 Jahren bieten wir eine spielerische und altersgerechte Einführung in das Archiv zusammen mit der Archivmaus Lulu an. Auf einem Rundgang durch das Archiv besuchen die Kinder die Maus im Magazin und erfahren, was ihr am besten im Archiv gefällt. Alternativ können wir Lulu auch auf den Spuren der Nadelgeschichte in Aachen begleiten oder mit ihr die Geschichte der Burg Frankenberg erforschen.

Unser Themenmodul „Aachen in französischer Zeit“ stellt das Leben in Aachen während der französischen Besetzung vor. Das Angebot richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13 und ist als Stationenlernen oder als Tabletrallye buchbar.

Für Lernende ab Klasse 9 bieten wir das Themenmodul „Aachen 1933 — 1939“ an. Sie können sich eigenständig mit Archivalien, Fotos und Zeitungen aus den ersten Jahren der nationalsozialistischen Herrschaft beschäftigen

Als zeitlich anschließendes Angebot haben wir ein Stationenlernen oder alternativ ein digitales Lernangebot zum „Kriegsende in Aachen (September 1944 bis Mai 1945)“ entwickelt.

Eine Auswahl der wichtigsten Quellen dieser beiden Module plus eine Einführung in das Archiv können zur Nutzung in der Schule oder für Homeschooling als PDF bei uns angefordert werden.

Im Modul zur Eisenbahngeschichte wird an mehreren Lernstationen verdeutlicht, wie der Ausbau der Eisenbahn als Katalysator für die Industrialisierung wirkte. Das Modul gibt es sowohl für die Mittel- als auch für die Oberstufe.

Im Modul „Koloniale Spuren in Aachen“ erforschen die Schülerinnen und Schüler vor Ort im Archiv oder eigenständig in einer digitalen Version wie sich Kolonialismus und Imperialismus auf der lokalen Ebene darstellen. Sie stellen Bezüge zur Wirtschaftsgeschichte, zum Karneval und zur Missionsgeschichte her. Außerdem recherchieren sie, wie sehr Aachenerinnen und Aachener koloniale Bestrebungen entwickelten.

Zum Thema Heimat können Sie sich hier anhand von Originalquellen über den benachbarten Kennedypark und die frühere Nutzung des Bereichs als Kaserne informieren. Anschließend bietet sich eine von uns entwickelte Handyrallye mit der Biparcours-App durch den Park an.

Alle unsere Angebote können mit einer ca. 30-minütigen Führung durch die Archivräume und die Restaurierungswerkstatt kombiniert werden! Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung Ihres Besuchs und klären offene Fragen, z. B. zu Inhalten, Terminen, Gruppengrößen usw.!

## Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und andere Wettbewerbe sowie Einführung Facharbeiten

Wir bieten Einführungen für Gruppen, aber auch für einzelne Schülerinnen und Schüler in Recherchetechniken, Themenfindung usw. Außerdem beraten wir bei der Frage: Wo gibt es welche Quellen und wie komme ich an diese Informationen?

## **Ansprechpartner und Kontakt**

Stadtarchiv Aachen  
Reichsweg 30, 52068 Aachen  
Tel. 0241- 4324974, [stadtarchiv@mail.aachen.de](mailto:stadtarchiv@mail.aachen.de)

*Das Stadtarchiv Aachen ist barrierefrei erreichbar!*



[www.stadtarchiv-aachen.de](http://www.stadtarchiv-aachen.de)